

Neues aus dem Pfarrgemeinderat

Von Lucia Irion und Martina Sedlacek

22. Februar 2026, 20:14

Pfarrgemeinderat Berichte

3. Sitzung der Legislaturperiode 2025-2029 am 11. Februar 2026

Das neue PGR-Leitungsteam:

Michaela Höhner, Susanne Coenen und Stefan Hochstrasser (v.l. n.r.)



Neokatechumenat: Vorstellung des Konzepts durch eingeladene Gäste

Idee: Gründung einer Gruppe in Siegburg

Die drei Gäste der Neokatechumenalen Gemeinschaft Köln, Lea & Jakob Renz und Kaplan Clemens, stellte sich und die Gemeinschaft vor.

Neokatechumenaler Weg: In den 1960er Jahren in Madrid entstanden; Weg zur Wiederentdeckung der eigenen Taufgnade; pastorale Initiative innerhalb der Pfarrei; 1,5 Millionen Mitglieder auf der Welt

Glaubens- und Gesprächsabende in Siegburg: Ein Team führt in 13 Abenden an den Glauben heran, es wird versucht gemeinsam die Schätze der Kirche hervorzuholen und auf das eigene Leben anzuwenden (Was hat der Glaube mit meinem Alltag / mit meinem konkreten Leben zu tun) – Untermalung mit persönlicher Erfahrung - Mix aus Impuls, Vortrag, Fragerunden, Bibelteilen, singen, Wortfeier

Jeder ist willkommen, gerne auch mal nur an einem Abend reinzuschauen (Betreuung für Kinder ist gegeben), Ort: Kirche St. Elisabeth (sonntags und donnerstags)

Möglichkeit, dass sich auch in Siegburg eine kleine Gemeinschaft bildet.

Vereinbarung Gemeindeteam St. Anno

Seit nunmehr drei Jahren sind die Überlegungen im Raum und nun konkret vor der Umsetzung. Mitte März will das erste Gemeindeteam in Siegburg starten und zwar am Kirchturm St. Anno. Diana Recht, Sabine Sauerzweig und Marc Kerling haben die Rahmenvereinbarung des Erzbistums auf sich angepasst und wollen erst einmal mit der Beauftragung für ein Jahr starten. Der PGR stimmt der Vereinbarung zu (inzwischen auch der Kirchenvorstand). Geplanter Start mit der Einführung ist am 15. März in der 11 Uhr Messe in St. Anno.

Präventionskonzept - Verabschiedung und Organisatorisches zu den Schulungen

In den letzten drei Jahren wurde das zu kurze Vorgängermodell ausgearbeitet – viele notwendige Punkte wurden ergänzt und das ISK (Institutionelle Schutzkonzept) liegt nun als 50 seitige Broschüre vor.

Über einzelne Worte und Formulierungen kann man ewig diskutieren, wir wollen den Inhalt/den Geist des Konzeptes verabschieden.

Viele Karikaturen und Illustrationen bringen mehr auf den Punkt als es die 50 Seiten sagen können.

Der Verhaltenskodex ist eines der Kernelemente. Er wird künftig von allen Menschen, die sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagieren und Kontakt zu Kindern/Jugendlichen oder schutzbedürftigen Erwachsenen haben, unterschrieben. Für manche Gruppen ist zudem ein erweitertes Führungszeugnis sowie eine Schulung verpflichtend.

Die Hauptamtlichen Mitarbeiter müssen generell ein Führungszeugnis einreichen sowie die meisten Berufsgruppen auch an einer Schulung teilnehmen. Darüberhinaus wird auch der Verhaltenskodex für alle verpflichtend.

Pfarrer Wahlen dankte allen, die an der Erarbeitung des Kozeptes mitgewirkt haben. "Eine Schulungsverweigerung ist nicht zu akzeptieren. Prävention ist nicht nur Nebensache, sondern Hauptsache." Für Rückfragen steht Präventionsfachkraft Andrea Schulze-Röbbecke (Gemeindereferentin) zur Verfügung. Das Präventionsschutzkozept wurde einstimmig angenommen.

Bekanntgabe des neuen Kirchenmusikers für St. Servatius

Herrn von Betteray ist zum 01.02. mit vier Stunden eingestiegen, zum 01.07. wird er im vollen Umfang anfangen.

Nach Ostern übernimmt er den Kirchenchor

Wunsch: Vorstellung im PGR

Stand Ostergottesdienste

Wir haben ausreichend Priester und Küster (dank der vielen Ehrenamtler), es mangelt aber an Organisten.

Es wird vier Triduen geben: Stallberg, Liebfrauen, St. Servatius/Anno, Wolsdorf

PGR-Wochenende in Bensberg - Organisatorisches

Gemeinsames Klausurwochenende mit den Pfarrgemeinderäten aus Lohmar und Sankt Augustin am 7. und 8. März in der Thomas-Morus-Akademie in Bensberg.

Fahrgemeinschaften bilden: eigenständig in die Teilnehmendenliste schauen und vereinbaren.

Hauptteil liegt auf dem Samstag. Sollte jemand nur samstags können, besteht auch die Möglichkeit, nur dann teilzunehmen.

Mögliches Engagement der Gemeinde bei der Veranstaltung der IGM am 1. Mai

Angebot ein Essensstand zu machen. Modalitäten sind nciht ganz klar. Es gibt wenige Personen, die können, wir sagen ab und überlegen nächstes Jahr neu.

Verschiedenes

KV: Angedacht ist ein gemeinsames Treffen mit dem KV im Oktober; Kv muss sich neu finden, da viele neue Mitglieder; Ausschussbesetzung noch nicht abgeschlossen

PGR: Ergebnisse der Konstituierenden Sitzung (Schwerpunktsetzung unserer Arbeit) werden auf die Aprilsitzung verschoben, um die ERgebnisse des Klausurwochenende mit in den Blick zu nehmen.

Ortsausschüsse und Kirchorte:

Annotreff: Protokoll liegt in Communis ab, viel Rückblick und Evaluierung

Stallberg: Eko-Vorbereitungsteam hat ein Familiengottesdienst für den Tag des ewigen Gebetes vorbereitet, Protokoll mit weiteren Infos folgt noch

Servatius: Krankensalbungsgottesdienst findet am 22.02. um 14 Uhr in Servatius statt – es besteht die Möglichkeit neben der Kirche zu parken

Braschoß: Karsamstag Osternacht am Osterfeuer vom Pfarrverein

ACK: Es werden 100 Klappstühle angeschafft, diese können ausgeliehen werden. Es wird noch nach einer Lagermöglichkeit gesucht

Erstkommunion: 24.02. um 17:30 Uhr in St. Anno: Singen und Klönen; 25.03. um 17:30 Uhr in St. Elisabeth: Bibliolog zu Palmsonntag (beides freiwillige Angebote des EKO-Orga-Teams)

Firmung: Es gibt in diesem Jahr 46 Firmlinge (mehr als erwartet). Die Projekte und das Firmwochenende werden auf die Anzahl der Firmlinge angepasst.